**Voraussetzung**

**1. Zusammensetzung der Gruppe**

Teilnehmen können Gruppen aus nahezu allen Sportarten aus Vereinen, die dem Niedersächsischen Turner-Bund e.V. angehören. Es gibt die Kategorien Großgruppen (ab 8 Personen) und Kleingruppen (3-7 Personen). Bei den Veranstaltungen im NTB gibt es keine Altersbeschränkung. Für die Weiterqualifizierung zum Bundesfinale Rendezvous der Besten oder Tuju-Stars ist es jedoch Voraussetzung, dass die Gruppe aus mindestens acht Personen (männlich, weiblich oder gemischt) besteht und alle Gruppenmitglieder mindestens 12 Jahre alt sind (Rendezvous der Besten) oder das Durchschnittsalter der Gruppe 27 Jahren nicht überschreiten darf (Tuju-Stars). Nähere Informationen entnehmt ihr bitte der jeweiligen Ausschreibung zum Bundesfinale.

**Achtung:** Bei Vereinen, die mit mehr als einer Gruppe aus der gleichen Sportart starten, müssen mindestens 80% der Gruppe aus unterschiedlichen Gruppenmitgliedern bestehen. Sollte auch nur eine Person in zwei Gruppen in der gleichen Sportart starten, dürfen diese Gruppen nicht im selben Wettbewerb bzw. in derselben Kategorie starten (entweder „Rendezvous der Besten - Großgruppe“ oder „Rendezvous der Besten - Kleingruppe“ oder „Tuju-Stars“). Eine Kontrolle erfolgt stichprobenartig vor Ort durch die Wettbewerbsleitung. Alle Teilnehmer müssen dafür einen gültigen Lichtbild-Ausweis mitbringen.

**2. Vorführung**

Die Vorführfläche beträgt 14m x 14m. Für Gruppen, die für ihre Vorführung eine Bodenfläche benötigen, steht mindestens eine Bodenmatte mit den Maßen 12m x 12m zur Verfügung. Die Vorführdauer beträgt mindestens 4 bis maximal 6 Minuten. Bei Über- oder Unterschreitung der Zeitvorgaben kommt es zu Punktabzügen. Ein von der Gruppe selbst vorgelesener Text ist Bestandteil der Vorführung und wird daher in die Vorführungszeit eingerechnet! Inhaltlich sind keinerlei Grenzen gesetzt. Kreativität, Phantasie und Originalität stehen hier im Vordergrund. Es darf alles gezeigt werden, was in eine Show verpackt werden kann. Bei der Kostümauswahl gibt es keine Einschränkungen.

Die Verwendung von Feuer jeglicher Art (Kerzen, Fackeln, Wunderkerzen usw.), Wasser, Nebel und Spraydosen ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Darüber hinaus sind Requisiten, die nicht rückstandsfrei innerhalb kürzester Zeit entfernt werden können, verboten.

**3. Geräte / Materialien**

Für die Gestaltung dürfen Materialien, Handgeräte und transportable Klein- und Großgeräte (ohne feste Verankerung) verwendet werden. Geräte, die „außergewöhnlich“ sind und speziell angefertigt werden, unterliegen besonderen Sicherheitsbestimmungen und müssen vom TÜV abgenommen werden. Ein Auftritt ist nur möglich, wenn das Abnahmeprotokoll dem NTB rechtzeitig, zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegt. Wir bitten daher um konkrete Angaben zu eurem Gerätebedarf auf dem Anmeldebogen. Die Aufbauzeit darf zwei Minuten nicht überschreiten.

**4. Meldegebühr**

Gemäß der Finanz-, Kosten- und Gebührenordnung des NTB beträgt die Meldegebühr für den Vorentscheid und für das Landesfinale jeweils 40,00 Euro für Großgruppen und 25,00 Euro für Kleingruppen. Die Meldegebühr wird per Lastschriftverfahren ab dem 01. April 2015 eingezogen.

(Ausnahme: Im Turnfestjahr gelten die Gebühren des Erlebnis Turnfest)

**Bewertungskriterien**

Beim Rendezvous der Besten werden ausschließlich Prädikate nach der erreichten Punktzahl vergeben. Die Vergabe der Punkte ergibt sich aus den unten aufgeführten Bewertungskriterien und wird nach Ermessen der Jury durchgeführt.

Die Jury besteht aus drei geschulten Wertungsrichtern/Innen sowie zwei Experten aus der Showbranche. Die Vorführungen werden von den Jurymitgliedern unter Berücksichtigung folgender Aspekte beurteilt:

**Gestaltung / Choreografie**

* Konzeption (Bewegung, inhaltliche und räumliche Choreografie)
* Akustische Bewegungsbegleitung und Musikinterpretation
* Originalität und Kreativität

**Präsentation /Qualität**

* Bewegungsqualität
* Ausdrucksfähigkeit
* Requisiten, Materialien, Outfit

**Emotionalität**

* Gesamtwirkung der Showvorführung

Jedes Jurymitglied kann pro Gruppe 100 Punkte vergeben. Je nach erreichter Punktzahl werden folgende Prädikate vergeben:

90 – 100 Punkte         Hervorragend

80 – 89 Punkte           Ausgezeichnet

70 – 79 Punkte           Sehr Gut

50 – 69 Punkte           Gut

01 – 49 Punkte           Mit Erfolg durchgeführt.

**Rahmenrichtlinien**

**Das Wettbewerbs-System**

Alle Vereinsgruppen die dem Niedersächsischen Turner-Bund e.V. angehören, können sich für einen der beiden Vorentscheide anmelden. Im Jahr 2017 wird es beim Rendezvous in Niedersachsen wieder zwei Kategorien geben. Neben den Großgruppen (ab 8 Personen) können auch wieder Kleingruppen (3-7 Personen) teilnehmen. Die Wertungen werden getrennt voneinander durchgeführt, sodass auch die Weiterqualifikation zum Landesfinale in den jeweiligen Kategorien erfolgt.

Aus jedem Vorentscheid qualifizieren sich prozentual zur Anzahl der teilnehmenden Gruppen einige für das Landesfinale. Die fünf erfolgreichsten Großgruppen des Landesfinales qualifizieren sich für das Bundesfinale und erhalten den Titel „Showgruppe Niedersachsen 2017“.

Analog zum Rendezvous der Besten werden für die zwei besten Tuju-Gruppen im Wettbewerb Tuju-Stars der Titel „NTJ-Tuju-Star 2017“ vergeben.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich für einen Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst zu empfehlen.

**Rahmenbedingungen:**

* Die Vorführfläche beträgt 14m x 14m. Für Gruppen, die für ihre Vorführung eine Bodenfläche benötigen, steht eine Bodenmatte mit den Maßen von mindestens 12m x 12m zur Verfügung.
* Die Vorführdauer beträgt mindestens 4 bis maximal 6 Minuten. Bei Über- oder Unterschreitung der Zeitvorgaben kommt es zu Punktabzügen. Ein von der Gruppe selbst vorgelesener Text ist Bestandteil der Vorführung und wird daher in die Vorführungszeit eingerechnet!
* Am Veranstaltungstag steht jeder Gruppe eine dreiminütige Stellprobe zu.
* Nach den Stellproben steht die Bodenturnmatte für 15 Minuten zum Einturnen für alle bereit
* Inhaltlich sind keinerlei Grenzen gesetzt. Kreativität, Phantasie und Originalität stehen hier im Vordergrund. Es darf alles gezeigt werden, was in eine Show verpackt werden kann.
* Bei der Kostümauswahl gibt es keine Einschränkungen.
* Die Verwendung von Feuer jeglicher Art (Kerzen, Fackeln, Wunderkerzen usw.), Wasser, Nebel und Spraydosen ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Darüber hinaus sind Requisiten, die nicht rückstandsfrei innerhalb kürzester Zeit entfernt werden können, verboten.
* Für die Gestaltung dürfen Materialien, Handgeräte und transportable Klein- und Großgeräte (ohne feste Verankerung) verwendet werden. Geräte, die „außergewöhnlich“ sind und speziell angefertigt werden, unterliegen besonderen Sicherheitsbestimmungen und müssen vom TÜV abgenommen werden. Ein Auftritt ist nur möglich, wenn das Abnahmeprotokoll dem NTB rechtzeitig, zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegt. Wir bitten daher um konkrete Angaben zu eurem Gerätebedarf auf dem Anmeldebogen. Die Aufbauzeit darf zwei Minuten nicht überschreiten.
* Jede Gruppe darf sich maximal drei Lichtstimmungen für die Choreografie vorab auswählen. Hierfür wird den Gruppen rechtzeitig vor dem Wettbewerb ein Demo-Video mit den möglichen Lichtfarben und -effekten zur Verfügung gestellt. Die Auswahl der Lichtstimmungen muss anhand eines Lichtplans bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstag eingereicht werden.
* Die Musik zum Auftritt muss dem Veranstalter rechtzeitig zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn digital (CD, MP3 per Mail, via Dropbox oder WeTransfer) zur Verfügung stehen.

**Meldeunterlagen ab Herbst 2017 verfügbar**